



Betriebliche Gesundheitsförderung und Soziale Verantwortung

Tagung für den niederbayerischen Mittelstand

15. Oktober 2013
Schloss Mariakirchen



www.gesundheit-niederbayern.de

Referenten

Stephan Besl, Dipl. Kfm., Geschäftsführer medomic GmbH, medizinische Versorgungssteuerung und betriebliches Gesundheitsmanagement, www.medomic.de

Verena Glötzl, Gesundheitsökonomin (VWA), Gesundheitsmanagement Berlin-Chemie AG

Prof. Dr. Horst Kunhardt, Hochschule Deggendorf, Studiengangleitung MBA Health Care Management und Institut für Gesundheitsmanagement und Evidence-based IT

Hans Oehl, Dipl.-Sportwiss., Geschäftsführer gesundwerker eG, Gesundheits- und Vorsorge-Konzepte für Unternehmen

Martin Simmel, Dipl.-Psych., Geschäftsführer der Professor Wühr und Simmel Gesundheits MANAGEMENT Systeme GbR, www.gms-institut.de

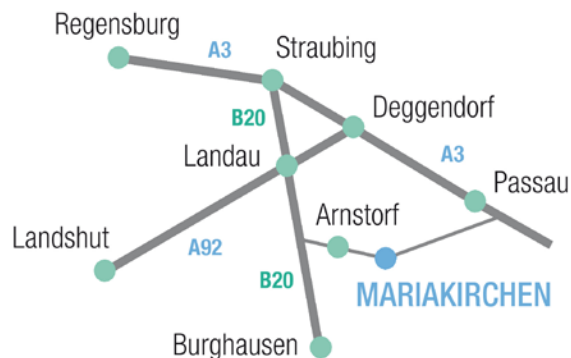
Prof. Dr. Erich Wühr, MSc, Gesundheitscampus Bad Kötzing der Technischen Hochschule Deggendorf. Professur für das Lehrgebiet Gesundheitsförderung und Prävention

Teilnehmerkreis

Eingeladen sind alle Unternehmer, Personalverantwortliche und Führungskräfte aus Mittelstandsunternehmen, öffentlichen Verwaltungen, sowie aus medizinischen Versorgungseinrichtungen.

Weiter richtet sich die Veranstaltung an alle interessierten Organisationen, Unternehmen, Experten und Entscheidungsträger, sowie Netzwerke und Initiativen, die an einem Austausch zu wichtigen Fragen der betrieblichen Gesundheitsförderung interessiert sind.

Anfahrtsbeschreibung



Veranstaltungshinweise

Ort
Schloss Mariakirchen
Festsaal Renaissance
Obere Hofmark 3
94424 Arnstorf

Anmeldung
Bitte an (08731) 60593 faxen oder per Post an das Veranstaltungsbüro bis 30. September 2013

Teilnahmegebühr
50 EUR (zzgl. 19% MwSt.)

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Rechnung

Name, Vorname
Funktion
Firma
Straße, Nummer
PLZ, Ort
E-Mail (für Rechnungsversand)
Telefon
Unterschrift

Veranstaltungsbüro
medomic GmbH
Fischerei 24
84130 Dingolfing

www.medomic.de
kontakt@medomic.de
facebook.com/medomic.de

Grüßwort

Von Regierungspräsident Heinz Grunwald

Sehr geehrte Damen und Herren,

der demographische Wandel stellt neue Anforderungen an mittelständische Unternehmen: In Zeiten von Fachkräftemangel ist die betriebliche Gesundheitsförderung zwingend erforderlich für eine erfolgreiche Unternehmenspolitik. Das vorhandene Personal wird immer älter und jüngere Fachkräfte sind kaum in Sicht. Da heißt es, nicht nur die besonderen Fähigkeiten und Vorzüge Älterer zu nutzen und altersspezifische Belastungen abzubauen, sondern auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen leistungsfähig und gesund zu erhalten.

Die Unternehmer sind gefordert, sich aktiv für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einzusetzen. Die Stärkung von Gesundheit und Wohlbefinden steigert und verbessert nicht nur die Arbeitsmotivationen und das Arbeitsklima, sondern wird zukünftig auch über die Marktposition und Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens entscheiden. Das Personal ist das „wichtigste Kapital“ eines Unternehmens und dieses gilt es in der heutigen Zeit besonders zu pflegen.

Unternehmen, die ihrer gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung nachkommen, gewinnen in der Öffentlichkeit an positivem Ansehen. Die betriebliche Gesundheitsfürsorge kann also eine Win-win-Situation für alle Beteiligten bedeuten.

In diesem Sinne wünsche ich den Teilnehmern der Tagung „Betriebliche Gesundheitsförderung und Soziale Verantwortung“ interessante Vorträge mit neuen Impulsen für eine erfolgreiche Arbeit im Betrieb und eine innovative zukunftsorientierte Unternehmensführung.



Heinz Grunwald
Regierungspräsident



Programm

- 13:30 Registrierung
- 14:00 Begrüßung
- 14:15 Rolle des betrieblichen Gesundheitsmanagements für die Zukunftsfähigkeit des Standortes Niederbayern
Stephan Besl
- 14:45 Betriebliches Gesundheitsmanagement mit System - Das Deggendorfer Modell
Prof. Dr. Erich Wühr
- 15:30 Pause (Ausstellung)
- 15:45 Richtige Kommunikation als Türöffner für zeitnahe und erfolgreiche Implementierung von Gesundheit in Unternehmen – die Handlungsfelder
Hans Oehl
- 16:15 Innovatives Präventionsnetzwerk Zusammenarbeit mit regionalen Ärzten
Verena Glötzl
- 16:35 Betriebliches Gesundheitsmanagement rentiert sich nicht nur aus Sicht des Krankenstandes - eine ökonomische Betrachtung
Prof. Dr. Horst Kunhardt
- 17:15 Pause (Ausstellung)
- 17:30 Hauptsache Gesundheit - Gesundheitsmanagement ist auch eine Führungsaufgabe
Martin Simmel
- 18:00 Gesunde Lebens- und Arbeitswelt Niederbayern – Aufbruch jetzt!
Podiumsdiskussion mit den Referenten und Perspektiven für den Mittelstand
- ab 18:30 Dialogforum mit Speisen und Getränken

Zielsetzung

Sensibilisierung für zukünftig notwendige Handlungsweisen von Betrieben zur Aufrechterhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Mitarbeitern in einer alternden Gesellschaft.

Erkennen und Vermeiden von psychischen Belastungen und die Einbindung von Angeboten zu Bewegung und Ernährung im Unternehmensalltag. „Gestaltung gesunder Arbeit“

Vermittlung von Ansätzen zur Vermeidung von gesundheitsgefährdendem Verhalten von Mitarbeitern, aber auch Ansätze zur Veränderung der Umfeldbedingungen. „Schnittstelle Lebenswelt und Arbeitswelt“

Die Gründung eines Unternehmerkreises „Gesundheit“ als Arbeits- und Entwicklungsplattform.

Förderung von niedrigschwelligen Angeboten für regionale gesundheitsbezogene Gemeinschaftsaktionen und Empowerment.

Partner

